

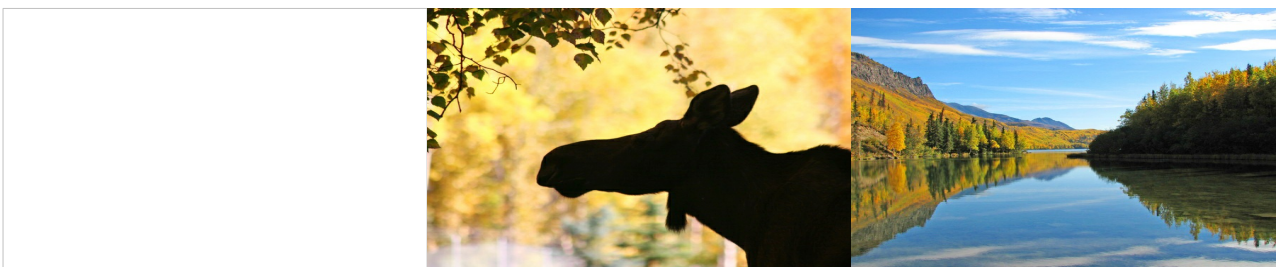


NORDAMERIKA: USA

ALASKA - WILDNISSE ALASKAS: BÄREN, LACHSE, GLETSCHER

- > Goldgräberstimmung in Talkeetna
- > Per Fähre durch den Prince William Sound
- > Auf den Spuren von Kodiakbären und Walen
- > Per Wasserflugzeug über den Katmai Nationalpark
- > Mit dem Kanu durch die Schluchten der Nationalparks
- > Zu Gast im „Valley of the 10.000 Smokes“

Die Brooks Falls im Katmai-Nationalpark bieten die allerbesten Voraussetzungen, die größten Landraubtiere unserer Erde, die Kodiakbären, beim Lachsfang zu beobachten. Im Denali-Nationalpark am Fuße des Mt. McKinley (6.194 m) befinden wir uns in einem der schönsten Tierparadiese der Erde, in dem Grizzlies, Elche, Karibus, Dallschafe, Wölfe und Co. zuhause sind. Die Farben der Taiga und Tundra wechseln im Laufe des Sommers von tiefem Grün in leuchtendes Gelb, Orange und Rot. Bootstouren zu den gewaltigsten Gletschern Alaskas, zu Robbeninseln, Vogelkolonien und Walgründen sowie auf Wildflüssen garantieren unvergessliche Reiseerlebnisse.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Anchorage

Willkommen Alaska!

Nach Ankunft in Anchorage, der größten Stadt Alaskas und Ausgangspunkt für unser Wildnisabenteuer im Land der Mitternachtssonne, bringt uns ein Transfer zum Hotel. Anchorage liegt malerisch am Cook Inlet im Golf von Alaska. Übernachtung im Hotel.

2. Reisetag: Anchorage - Seward

Auf Lachssuche auf der Kenai Halbinsel

Wir machen einen Abstecher zum Portage Glacier auf der Fahrt auf die Kenai Halbinsel und folgen dem Turnagain Arm – mit etwas Glück können wir in diesem Meeresarm Beluga-Wale beobachten. Die Kenai Halbinsel ist Laichgebiet der größten Lachse der Erde. Auch Biber finden in den zahllosen Seen, Bächen und Flüssen Kenais ideale Lebensräume. Wir schlagen unser Camp für drei Nächte in der Nähe von Seward auf.

3. Reisetag: Seward

Nordische Wildnis auf einer Tageswanderung

Für eine Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas haben wir heute genügend Zeit. Für den Wanderer ist der südwestliche Teil Alaskas das am besten erschlossene Gebiet in ganz Alaska und die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis wird dem Naturfreund in zahlreichen Bergpfaden eröffnet. Die meisten Elche Alaskas befinden sich in den Bergwäldern und Hochmooren Kenais und in den alpinen Regionen sind Murmeltiere und Bergziegen beheimatet. (Gehzeit: ca. 4-5 Std.)

4. Reisetag: Seward

Mit dem Boot durch den Kenai-Fjords Nationalpark

Wir unternehmen eine Bootstour zu imposanten Vogelkolonien und Robbeninseln im Kenai-Fjords Nationalpark. Das Schutzgebiet in grandioser Fjord- und Gletscherlandschaft ist ein Meerestier- und Vogelparadies. In der Resurrection Bay sind auch oft Wale zu finden und eine Begegnung mit diesen "sanften Riesen der Meere" verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

5. Reisetag: Seward - Whittier - Valdez

Fährfahrt durch den Prince William Sound

Wir fahren quer durch den Prince William Sound mit dem Fährschiff der Alaska Marine Highway von Whittier bis nach Valdez, dem Endpunkt der Trans-Alaska-Pipeline. Wir schlagen unsere Zelte in Valdez auf einem Campground auf.

6. Reisetag: Valdez

Bootstour Prince William Sound (fakultativ) oder Tageswanderung

Es bietet sich heute die Möglichkeit zu einer Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis zum berühmten Columbia Gletscher (optional, ca. USD 140,-). Oft sind die imposanten Weißkopfseeadler vom Boot aus zu sehen, manchmal auch Seeotter, Robben und Wale. Verschiedene Wanderwege laden alternativ dazu ein, die reizvolle Umgebung von Valdez zu Fuß zu erkunden. (Gehzeit bei alternativer Wanderung: ca. 2-4 Std.)

7. - 8. Reisetag: Valdez - Chitina

Wanderungen mit imposanten Wrangell-Saint-Elias Nationalpark

Über die herrliche Berg- und Gletscherwelt der Coast Mountains führt uns die abwechslungsreiche Fahrt über gewaltige Gebirgspässe durch schmale Canyons mit Wasserfällen und vorbei an grandiosen Gletschern. Wir nehmen Kurs auf den Wrangell-Saint-Elias Nationalpark, eines der größten und unberührtesten Wildnisschutzgebiete der Erde. Wir haben bei gutem Wetter einen überwältigenden Blick auf die eisbedeckten Gipfel an der Grenze zum Yukon, die hier bis auf fast 5.000 m aufragen. Vorbei an Lachsrädern am Copper River und Indianersiedlungen gelangen wir auf der abenteuerlichen McCarthy Road in das ehemalige Goldgräbernest Chitina und über spektakuläre Eisenbahnbrücken zur Wildnis der Wrangell St. Elias Mountains. Für zwei Nächte schlagen wir hier unser Lager auf. Wir unternehmen inmitten dieser herrlichen Gebirgslandschaft eine Wanderung. Es besteht die Gelegenheit, auf einem Rundflug (optional, ca. USD 140-300,-) diese einmalige Landschaft mit ihren Gletschern und die historische Kennicott-Kupfermine mit einem erfahrenen Buschpiloten aus der Vogelperspektive zu erleben. (Gehzeit: ca. 4 Std.)

9. - 10. Reisetag: Chitina

Kanutour & Wanderung südlich der Alaska Range

Wir fahren entlang der Alaska Pipeline in Richtung Norden und erreichen den Denali Highway, der zu den schönsten Wildnispisten des Nordens zählt. Schneebedeckte Berge, weite Tundren und gewaltige Nordlandströme bieten Karibus, Grizzlies und Elchen ideale Jagd- und Weidegründe. Wir genießen die weite Landschaft südlich der Alaska Range bei einer Kanutour und einer Wanderung. Am frühen Morgen kann man mit etwas Glück Biber beim Bau einer Biberburg beobachten. Wir übernachten für 2 Nächte in Cabins (Mehrbettzimmer). (Gehzeit: ca. 3-4 Std.)

11. - 13. Reisetag: Chitina - Denali Nationalpark

Einmalige Tierbegegnungen

Heute erreichen wir eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde – den Denali Nationalpark am Fuße des Denali (ehemals Mount McKinley), mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas und eines der gewaltigsten Bergmassive unserer Erde. Der Denali, wie dieser Berg ursprünglich von den Ureinwohnern genannt wurde, war schon lange vor Eintreffen der Weißen ein heiliger Berg und die umliegenden Täler waren ein ideales Jagdrevier aufgrund der Vielfalt an Wild. Relativ früh erkannten auch die Weißen die Einzigartigkeit dieses Gebietes und stellten Landschaft und Tierwelt unter Naturschutz. Deshalb sind heute oft in dieser überwältigenden Landschaft einmalige Tierbegegnungen möglich. Wir lassen uns Zeit, um bei Wanderungen und Beobachtungsfahrten am Fuße des Mt. McKinley Elche, Bären, Karibus und vielleicht sogar Wölfe zu beobachten. (Gehzeit: ca. 2-3 Std.)

14. - 15. Reisetag: Denali Nationalpark - Talkeetna

Fahrt zur Goldgräberstadt

Wir fahren in Richtung Süden und verlassen den Denali Nationalpark. Das einstige Goldgräberstädtchen Talkeetna ist unser heutiges Etappenziel. Bei schönem Wetter haben wir hier die Möglichkeit für einen spektakulären Rundflug über die Alaska Range und zum Mt. McKinley, (optional: ab ca. USD 320,-). Außerdem besteht die Möglichkeit bei guten Wetterverhältnissen für eine Wanderung in der Nähe von Petersville mit schönen Ausblicken auf den Mt. Denali. (Gehzeit: ca. 3-4 Std.)

16. Reisetag: Talkeetna - Chugach Mountains

Wanderung am Matanuska Gletscher

Mächtige Gebirgsflüsse, gewaltige Gletscher und schneebedeckte Berge erwarten uns in den Chugach Mountains. Es bietet sich uns die Gelegenheit zu einer spritzigen Flussfahrt mit expeditionserprobten Schlauchbooten (optional: ca. USD 120,-). Wir erleben hautnah die Bergwildnis der Chugach Mountains nachdem ein erfahrener Bootsführer uns sicher flussabwärts gebracht hat. Vom Fluss aus sind oft Elche, Adler, Kojoten und manchmal auch Bären zu beobachten. Eine Wanderung am Matanuska Gletscher kann alternativ unternommen werden. Dies ist einer der wenigen Gletscher in Alaska, an den man so nahe herankommt. Faszinierende Einblicke in die bizarre Eiswelt erleben wir bei einer Begehung des Gletschers, die auch möglich ist. Campingübernachtung. (Gehzeit bei alternativer Wanderung: ca. 3-4 Std.)

17. Reisetag: Chugach Mountains - Anchorage

Fahrt nach Anchorage

Wir verlassen die Chugach Mountains. Zurück in Anchorage treffen wir die letzten Vorbereitungen für unseren Aufenthalt im Katmai Nationalpark. Hotelübernachtung.

18. - 20. Reisetag: Anchorage - Katmai Nationalpark

Berg- und Seewildnis

Nachdem wir unsere Sachen für den Katmai-Aufenthalt gepackt haben, gelangen wir auf einem schönen Flug von Anchorage aus nach King Salmon, wo uns ein Buschpilot mit seinem Wasserflugzeug erwartet. Nur auf diesem Wege ist der Katmai Nationalpark zu erreichen. Unser Gepäck wird in das Wasserflugzeug verladen und unser Pilot fliegt uns bis zum Naknek Lake über herrliche Seenlandschaften, wo wir in der Umgebung des Brooks Camps unsere Zelte aufschlagen werden. Eine Rangerstation, ein paar Blockhütten und eine Lodge befinden sich hier – ansonsten nur Einsamkeit und Wildnis. Wir bleiben hier vier Tage, um Zeit für die Beobachtung der Kodiakbären an den Brooks Falls und für diese grandiose Berg- und Seewildnis Katmais zu haben. Katmai ist Bärenland! Und zu den allerbesten Beobachtungsplätzen in Alaska zählen die nahe unserem Lager gelegenen Brooks Falls. Alljährlich kann man in den Sommermonaten, wenn die Lachse zum Laichen flussaufwärts schwimmen, zahlreiche Kodiakbären, die größten Landraubtiere der Erde, an den Brooks Falls aus nächster Nähe beobachten. In diesem Gebiet sind zwischen Juni und September fast immer Bären anzutreffen. An den Stromschnellen finden sich manchmal bis zu 30 dieser stattlichen Tiere ein. Sicherlich zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen im Norden zählen die springenden Lachse und die Begegnung mit den Kodiakbären, die sich zu 90% von pflanzlicher Kost ernähren. Auf einer herrlichen Bergwanderung werden wir von unserem Camp am Naknek Lake aus die Einsamkeit Katmais erleben. Bei schönem Wetter genießen wir grandiose Ausblicke auf den Katmai Nationalpark, den weitverzweigten Naknek Lake und den Brooks Lake. Wer will, kann sich ein Kanu mieten und die Seen und Inseln der näheren Umgebung erkunden (optional). Wir haben die Gelegenheit auf der einzigen Straße im Katmai Nationalpark, mit einem Fahrzeug der Parkverwaltung bis zum „Valley of the 10.000 Smokes“ zu fahren (optional, ca. USD 96,-). Das Gebiet um Katmai wurde 1912 von heftigen Erdbeben erschüttert und bei dem Ausbruch des Vulkans Novarupta (größter Vulkanausbruch seit Christi Geburt) wurde das ganze Tal von einer bis zu 200 m dicken Asche- und Bimssteinschicht bedeckt. Dieses Gebiet bekam seinen Namen, da aus sämtlichen Löchern und Spalten Rauch dampfte. Heute dampft die Erde nicht mehr, der Kontrast zwischen dem Grün der umliegenden Täler, den schneebedeckten Bergen und der Lavaküste ist einzigartig für Alaska. (Gehzeit: ca. 4 Std.)

21. Reisetag: Katmai Nationalpark - Anchorage

Rückflug in die Zivilisation

Wir lassen uns schweren Herzens nach unseren erlebnisreichen Tagen an den Brooks Falls im Katmai Nationalpark wieder mit dem Wasserflugzeug zurück nach King Salmon und von dort zurück nach Anchorage bringen. Es bietet sich abends die Gelegenheit zu einem alaskanischen Abschluss-Dinner mit frisch gegrilltem Lachs. Hotelübernachtung.

22. Reisetag: Ende in Anchorage

Goodbye Alaska!

Eventuell bleibt je nach Abflugzeit noch Zeit für einen Stadtbummel durch die Innenstadt. Heim- bzw. Weiterreise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.06.2020	18.07.2020	X	3.990 €
18.07.2020	08.08.2020	X	3.990 €
15.08.2020	05.09.2020	X	3.990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Inlandsflüge Anchorage – King Salmon – Anchorage in Economy Class
- > Hoteltransfers Anchorage (Hotelshuttlebus)
- > 3 x Übernachtung im Doppelzimmer in Anchorage
- > 2 x Übernachtung in Cabins (Mehrbettzimmer) an der Alaska Range
- > Campingrundreise laut Ausschreibung inkl. Campingausrüstung (ohne Schlafsack und Liegematte)
- > Flüge mit dem Wasserflugzeug in den Katmai Nationalpark
- > Fährfahrt durch den Prince William Sound
- > Bootstour im Kenai-Fjords Nationalpark inkl. Lunchbuffet
- > Ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark
- > Kanu- bzw. Bootstour an der Alaska Range
- > Eintrittsgelder in die Nationalparks
- > Deutschsprachige Reiseleitung (außer Tag 18-20)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (260 €)
3 Hotelübernachtungen in Anchorage
- > Einzelzelt-Zuschlag (180 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Local Payment: ca. USD 450,- p.P. (für Verpflegung & Getränke; siehe Programmhinweise)
- > Visum USA (USD 14,-; Online-Antrag, ESTA Electronic System for Travel Authorization, ca. 3 Wochen vor Abreise)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 11

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach USA entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3703 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **86 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > LOCAL PAYMENT: Bitte beachten Sie, dass am ersten Tag an den Reiseleiter das sogenannte Local Payment zu zahlen ist. Dies deckt die unterwegs anfallenden Kosten für die nicht inkludierte Verpflegung & Getränke.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- > Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den maschinenlesbaren (bordeauxroten) Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens bis zum Ende der Reise gültig sein. Alle Reisenden müssen vor der beabsichtigten Einreise zwingend via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine kostenpflichtige elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-) einholen. Zudem muss ein elektronischer Fragebogen online für USA und Kanada ausgefüllt werden (kostenpflichtig).
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie, Masern). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 21.08.19 (MP)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.